

Unsere Heimat – Ostpreußen und Kreis Ebenrode (Stallupönen)

Zusammengestellt von Reinhold Theweleit.

Herausgegeben von der Kreisgemeinschaft Ebenrode. 276 Seiten.

Kommissionsverlag Gerhard Rautenberg, Leer. 1. Auflage 1995.

Das Handbuch und Nachschlagewerk von R. Theweleit bringt in kurzer und übersichtlicher Darstellung Wissenswertes über den Kreis Ebenrode. Zu nennen sind z. B. Landschafts- und Flußbeschreibung, Bahnhöfe, öffentliche Gebäude und Berufsbezeichnungen in den Städten Ebenrode und Eydtkau, und Hauptgestüt Trakehnen, sowohl in geschichtlicher als auch in züchterischer Entwicklung. Aufschlußreich sind die Darstellungen der sich ändernden Ortsnamen ab 1871 bis heute sowie die umfangreichen Hinweise zur Familienforschung. Von großem Interesse sind auch die Überschriften der Einzelbeiträge aus den Heimatbriefen 1-31 sowie die Verluste der Kreisbevölkerung aufgeteilt nach Ortschaften. Von den 276 Seiten entfallen 115 auf den Ostpreußenteil, davon allein 55 auf Gegebenheiten und Entwicklungen der Provinz bis zur Gegenwart in Verbindung mit 15 Geschichtskarten und Skizzen. Es erscheinen auch die vom früheren Vertriebenenministerium dokumentierten Fluchtbewegungen und Verlustzahlen von Ostpreußen und auch von Ostdeutschland. Dem besonders Interessierten werden detaillierte Verzeichnisse über Stiftungen, Institute, Einrichtungen der Landsmannschaft Ostpreußen sowie über Auskunft gebende Stellen bei fehlenden Unterlagen und Urkunden geboten, und das alles mit Adressen. Eine farbige, topographische Karte Ostpreußens von 1920 und eine Kreiskarte von 1914 sind eingearbeitet. Eine Skizze über das Straßennetz und die noch vorhandenen Dörfer von 1995 im Bezirk Nesterow (Ebenrode) sowie weitere Skizzen ergänzen die Darstellungen. Dieses Nachschlagewerk ist insbesondere für die Nachfahren der Erlebnissgeneration und Angehörige der Kreisgemeinschaft und Freunde Ostpreußens eine wesentliche Unterstützung auf der Suche nach Informationen - ganz besonders auch für die Familienforschung.



Bücherecke

Handbuch und Nachschlagewerk

Unsere Heimat - Ostpreußen und Kreis Ebenrode

Das Handbuch und Nachschlagewerk, herausgegeben von der Kreisgemeinschaft Ebenrode, 1995 zusammengestellt von Dipl.-Ing. Reinhold Theweleit, umfaßt 276 Seiten. Eine doppelseitige, sechsfarbige historische Karte von 1920 ist auf der Innenseite des vorderen und eine schwarzweiße Kreiskartenskizze 1995 des Kreises Ebenrode (heute Rayon Nesterow) mit den noch verbliebenen Straßen und Dörfern auf der Innenseite des hinteren Buchdeckels abgebildet. Ergänzend ist noch auf zwei Doppelseiten eine Kreiskarte Stallupönen von 1914 eingefügt. Dem Buch vorangestellt ist die Charta der Heimatvertriebenen von 1950.

Das Handbuch umfaßt zwei große Sachgebiete:

- "**Ostpreußen**" **Gegebenheiten - Vertreibungsverluste - Einrichtungen**
- "**Kreis Ebenrode**":
 - **Wissenswertes,**
 - **Entwicklung der Ortsnamen**
 - **Inhalt der Heimatbriefe**

Teil "Ostpreußen"

Gegebenheiten und Entwicklungen der Provinz 1945/50:

Darstellung auf 43 Seiten ab 13. Jh. bis zur Gegenwart in sehr gedrängter Form in Verbindung mit 15 Geschichtskarten und Skizzen aufgezeigt:

Landschaft, Bevölkerung, Geschichte, Kartographische Darstellung, Wissenschaft und Kultur, Bauernland, Warm- und Kaltblutpferde;

81 Städtegründungen ab 1231;

Stadt- und Landkreise 1939; Ostpreußenkarten;

dreigeteiltes Ostpreußen mit Städte- und Kreispatenschaften 1991.

Vertreibungsverluste der Bevölkerung der Provinz Ostpreußen:

Allein dieses leidvolle und schwierige Thema erforderte eine zwölfseitige Abhandlung. Die Grundlage bildet die vom ehemaligen Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte 1954 herausgegebene Dokumentation.

Einrichtungen im Zusammenhang mit Ostpreußen:

Stiftungen, Institute, Landsmannschaft, Vereine, Museen, große Bibliotheken, kirchliche Zentralarchive mit Adressen, Telefon- und Fax-Nr. sowie Angaben zum Aufgabenbereich mit Bezug zu Ostpreußen erscheinen auf 44 Seiten.

Die Arbeitsgebiete von 21 Einrichtungen decken das östliche Europa ab, 48 Einrichtungen beziehen sich nur auf Ostpreußen und in der dritten Gruppe werden 10 Einrichtungen genannt, die u. a. auch Materialien über Ostpreußen bewahren.

Ferner liegt ein achtseitiges, umfangreiches Verzeichnis über Auskunft gebende Stellen vor, bei denen verlorengegangene Bescheinigungen über zivile und militärische Dienstzeiten sowie Ersatzurkunden für Personen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten eingeholt werden können.

Teil "Kreis Ebenrode (Stallupönen)"

Wissenswertes über den Kreis Ebenrode ab 1525 auf 52 Seiten:

Geschichte, Kreisgröße, Landschaft (Wasserscheide Pregel - Memel, Flußnamen mit anliegenden Orten, Höhenangaben, preußische Kultstätte in Stallupönen), Verkehr (speziell Eisenbahn), Bevölkerung, Landwirtschaft, Hauptgestüt Trakenen mit Skizze, öffentliche Gebäude und Berufsbezeichnungen der Geschäfte und Handwerker in Ebenrode und Eydtkau; Kartenmaterial; evangelische und katholische Kirchspiele.

Entwicklung der Ortsnamen auf 39 Seiten ab 1871 bis 1940 .

Verzeichnis der 168 politischen Ortsnamen und Ortsteile mit Einwohnern und Kirchspielzugehörigkeit im Jahr 1940 ist einzigartig;

danach folgt ein **alphabetisches Verzeichnis** mit über 500 Stichworten alter und neuer Orts- und Ortsteilnamen und

außerdem als **Übersicht ein Verzeichnis über Veränderungen** innerhalb einer Gemeinde, ebenfalls ab 1871 bis 1940.

Außerdem sind im Kreisteil Ebenrode auf 16 Seiten umfangreiche Quellenangaben zur **ostpreußischen Orts- und Familienforschung ab 1525** zusammengestellt, die in überwiegenderem Maße auch ganz Ostpreußen betreffen.

Inhalt der Heimatbriefe des Kreises Ebenrode 1964 bis 1994

Berichte geordnet nach Ortschaften: Die Überschriften der Einzelbeiträge aus den Heimatbriefen und ausgewählten Nachrichtenblättern der Schüलगemeinschaft der höheren Schulen bilden auf 70 Seiten das Kernstück. Die 168 politischen Ortsnamen bilden sozusagen das Ablagefach für die Überschriften. Leider sind in 31 Jahren 30, meist kleine Orte, ohne einen Bericht geblieben. Den Abschluß bildet ein Verfasserverzeichnis.

Berichte zusammengefaßt über literarische Beiträge, Lieder und Gedichte;

Berichte aus den Kirchspielen, dem Kreisgebiet, über verdiente Persönlichkeiten;

Berichte aus Ostpreußen, über Aktivitäten der Kreisgemeinschaft, der Landsmannschaft Ostpreußen und dem Bezirk Königsberg (Oblast Kaliningrad);

Berichte über Flucht, Krieg und Gefangenenschaft und eine Liste mit Verlusten an Soldaten und Zivilbevölkerung, Stand Mai 1995, in allen Gemeinden;

Übersicht der noch verbliebenen Orte im Kreis Ebenrode, jetzt Nesterow, sowie ein russisches Ortsnamenverzeichnis mit Deutung der Namen.

Referenz eines Fachmannes:

Dr. Lothar Förmer, Vizepräsident der "Prussia", Gesellschaft für Heimatkunde Ost- und Westpreußen e.V. in Duisburg, schreibt nach Erhalt des Handbuchs:

"Ich halte es für sehr verdienstvoll, daß Sie in Ihrer Arbeit einen Gesamtzusammenhang hergestellt haben, wie man ihn in dieser Form nur selten findet. Neben dem "Teil B" ist auch der "Teil A" für die Leser von großer Bedeutung, insbesondere für diejenigen unter ihnen, die "weiterarbeiten" möchten."

R. Theweleit